

**Informationspflichten nach Art. 14 der europäischen Datenschutz-Grundverordnung
(EU-DSGVO) für Ordnungsbehörden bei der Erhebung von personenbezogenen
Daten (pbd) im Rahmen von
Vertragsnaturschutzförderung**

**Datenerhebung im Zusammenhang mit der Durchführung des Förderprogramms
Vertragsnaturschutzes nach den Vorschriften der Rahmenrichtlinien
Vertragsnaturschutz des Landes NRW und des Kulturlandschaftsprogramms des
Rhein-Sieg-Kreises**

Ab dem 25.05.2018 gilt mit der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) ein neuer Rechtsrahmen für den Datenschutz in Deutschland und in der Europäischen Union. Sowohl die neue EU-DSGVO als auch entsprechenden nationale Regelungen enthalten Vorschriften zur Datenverarbeitung und zu Rechten von betroffenen Personen. Wird untenstehende Behörde tätig, indem sie Verwaltungsverfahren durchführt, so sind die Regelungen der EU-DSGVO anzuwenden. Daher werden Sie auf Folgendes hingewiesen:

Anlass der Verwendung

Ich verwende Ihre Daten im Zuge des Verwaltungsverfahrens nach den Rahmenrichtlinien Vertragsnaturschutz.

Kontaktdaten des Verantwortlichen

Rhein-Sieg-Kreis, Der Landrat
Amt für Umwelt- und Naturschutz
Abteilung 66.4
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Telefon: 02241/13-3108
umweltamt@rhein-sieg-kreis.de

Kontaktdaten der mit dem Datenschutz beauftragen Person

Rhein-Sieg-Kreis
Datenschutzbeauftragte Person
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Telefon: 02241/13-2244
datenschutz@rhein-sieg-kreis.de

Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Daten werden im Rahmen der Durchführung des Förderprogramms Vertragsnaturschutz im Rahmen des Kulturlandschaftsprogramms des Rhein-Sieg-Kreises verwendet. Insbesondere werden die Daten verwendet um Bewilligungen zu erteilen und Auszahlungsanträge zu bearbeiten.

Ihre pbD werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c EU-DSGVO sowie der im Schreiben/Bescheid angegebenen Rechtsvorschriften verarbeitet, um einen ordnungsgemäßen Zustand wiederherzustellen.

Quelle der Daten

Grundlage für die Beantragung von landwirtschaftlichen Fördermaßnahmen, u.a. auch Vertragsnaturschutz, ist die Erteilung einer Unternehmensnummer. Hierfür werden die pbD durch den Direktor der Landwirtschaftskammer NRW erhoben.

Kategorien der pbD, die verarbeitet werden

Es werden regelmäßig folgende Daten verarbeitet: Name, Vorname, ggf. Geburtsname, Anschrift und Grundstücks- bzw. betriebs- und halterbezogene Angaben.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der pbD

Die beim Direktor der Landwirtschaftskammer erhobenen pbD werden vom Umweltamt des Rhein-Sieg-Kreises verwendet. Sie werden an die Biologische Station des Rhein-Sieg-Kreises bzw. der Stadt Bonn/des Rhein-Erft-Kreises weitergeleitet, da diese die Vertragsnaturschutzmaßnahme fachlich betreuen.

Dauer der Speicherung der pbD

Ihre pbD werden beim Rhein-Sieg-Kreis auf Grundlage Empfehlungen der Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) hinsichtlich Aufbewahrungsfristen (KGSt-Bericht 7/2015) verarbeitet und in der Regel 10 Jahre aufbewahrt. Im Rahmen des Archivgesetzes werden diese Unterlagen dem Archiv zur Langzeitarchivierung angeboten. Lehnt das Archiv die Langzeitarchivierung ab, werden die Akten vernichtet bzw. die pbD gelöscht.

Betroffenenrechte

Nach den Regelungen des DSG NRW stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre pbD verarbeitet, so haben Sie das **Recht auf Auskunft** über die zu Ihrer Person verarbeiteten pbD (Art. 15 EU-DSGVO).

Sollten unrichtige pbD verarbeitet werden, so steht Ihnen ein **Recht auf Berichtigung** zu (Art. 16 EU-DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die **Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung** verlangen sowie **Widerspruch gegen die Verarbeitung** einlegen (Art. 17, 18 und 21 EU-DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das Amt für Umwelt- und Naturschutz des Rhein-Sieg-Kreises, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein **Beschwerderecht** bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW:

Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Internet: www.ldi.nrw.de

Tel.: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer pbD durch die Kreisverwaltung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die **Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen**. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.